

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung des Vereins zur Förderung äthiopischer Schüler und Studenten e.V.

Sitzungsart:	Jahresmitgliederversammlung		
Datum:	18.11.2025	19:00 – 20:30 Uhr	
Teilnehmer:	Anwesend: Hermann Albers, Barbara Bensmann, Holger Brinkmann, Gabriele Brümmer, Bernhard Klenke, Klaus Mummenhoff (im Text KM), Siegmund Schmikale (SS)	Verteiler:	Alle Förderer und Sponsoren

TOP	Thema / Inhalt	Zu erledigen von
1./ 2.	Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung: Der erste Vorsitzende begrüßt im Namen des Vorstands pünktlich um 19:00 Uhr die Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Es wird festgestellt, dass keine weiteren Tagesordnungspunkte eingebracht werden und die Versammlung beschlussfähig ist.	
3.	Bericht des Vorstandes Die politische Lage in Äthiopien ist nach wie vor angespannt. Politische Beobachter vermuten, dass sich Splittergruppen der TPLF (Tigray People's Liberation Front; militärischer Arm der Tigray Volksgruppe in Äthiopien) mit regulären Truppen Eritreas verbünden und die Versorgungsstraße von Djibouti nach Addis Abeba blockieren könnten. Djibouti ist für den Wirtschafts- und Warenaustausch sehr wichtig, da dies der einzige Hafenzugang Äthiopiens ist. Diese Situation könnte von Ägypten (und Sudan?) für Attacken auf den neuen äthiopischen Nilstaudamm genutzt werden, was sicher in einen offenen Krieg münden würde. Aufgrund von Störungen des Warentransportes und Produktionsausfällen ist die Versorgung im Land schlecht, es herrscht Lebensmittelknappheit und z.T. Hunger in nördlichen Landesteilen; die Währung verliert immer mehr an Wert und die Preise steigen. Die von uns geförderten Schüler und Studenten sind weitestgehend versorgt und gehen, soweit möglich, ihren Studien nach. Nachfolgend einige neue Entwicklungen seit Zusendung unseres letzten Berichtes im April 2025. 8. Familie Emebet Woldemicheal. Kalkidan befindet sich in den letzten zwei Jahren ihres Humanmedizinstudiums, davon wird sie	

TOP	Thema / Inhalt	Zu erledigen von
	ein Jahr im Krankenhaus praktizieren. 15. Familie Yohannes. Eyob hat seine Ausbildung „Buchhaltung“ vor einem Monat abgeschlossen und strebt nun in diesem Bereich einen Bachelorabschluss an. Kidus wird seine praktische Ausbildung (Autoelektrik) voraussichtlich Ende 2026 abschließen. 18. Familie Aregawi. Bezawit hat ihr Studium abgeschlossen und eine Stellung bekommen. Sie unterrichtet an einer Vorschule (Efrata Academy) und ihre Mutter arbeitet weiter als Köchin. 25. Familie Derebe. Die Familie hat sich gut an ihrem neuen Wohnort eingelebt und Mehret geht nun in die entscheidende 12. Klasse. Das Abschlussexamen entscheidet über einen Zugang zu einer staatlichen Universität. 37. Familie Masresha. Alle Kinder bis auf Yabsira sind versorgt und Yabsira ist auf einem guten Weg (8. Klasse, Drittbester von 45 Schülern). 47. Familie Mergia Dereje Saron hospitiert als Editorin bei einem chemischen Fachjournal und wird bald die Experimente für ihre Masterarbeit (Organische Chemie) beginnen. Abigail hat nach ihrem Studium (Computer Science) einen Job im Pharmasektor gefunden und Santa studiert weiter Marketing an einem Aviation College. 64. Besnt Alagaw. Nach dem MSc Abschluss in Agrarwissenschaften haben wir sie im Frühjahr 2025 mit 2000 € bei der Gründung eines kleinen Unternehmens unterstützt, dass Saatgut verkauft und die Farmer bei Aussaat und Kultur berät. Sie hat einen kleinen Verkaufsladen in Molale (Amhararegion) und durch fleißige Arbeit bereits einen guten Profit erwirtschaftet. Sobald sich die politischen Spannungen in der Region legen, möchte sie Ihr Geschäft erweitern und Personal einstellen. Die von uns unterstützten BSc (Bachelor) Studierenden von der DBU (Debre Birhan Universität) stehen abhängig von der Dauer ihres BSc Studiums mittelbar bzw unmittelbar vor der Aufnahme ihres MSc (Master) Studiums. Die Studiengebühren haben sich erhöht, insbesondere in den medizinischen Bereichen. Relevante Informationen zu den einzelnen Studierenden können der angehängten Excel Tabelle entnommen werden. In Bezug auf die ursprünglich neu aufzunehmenden 10 BSc Studierenden der DBU müssen noch einige Punkte mit Frau Addis Asfawesen (women and social affair Executive Officer, Debre Birhan University) geklärt werden. Hier besteht die Möglichkeit, dass diese Studierenden von einer amerikanischen Hilfsorganisation gefördert werden und die dann freiwerdenden Finanzmittel für die unerwartet höheren Kosten der MSc Studierenden einzusetzen.	

TOP	Thema / Inhalt	Zu erledigen von
	!	
4.	Bericht des Kassenwarts Kassenwart Siegmund Schmikale stellt den Kassenbericht und die GuV Berechnung für das Jahr 2024 vor.	
5.	Bericht des Kassenprüfers Die Prüfung erfolgte durch den Kassenprüfer Bernhard Klenke und wurde am 18.11.2025 sachlich und rechnerisch richtig gezeichnet.	
6.	Entlastung des Vorstandes Nach dem Vortrag des Vorstandes wurde die Entlastung des Vorstands beantragt. Die Entlastung erfolgte einstimmig.	
7.	Haushaltsplan siehe Punkt 8	
8.	Jahresplanung/ Vorschau auf Vereinsaktivitäten An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die den Verein mit ihren regelmäßigen Spenden unterstützen. Diese Einnahmen sind die finanzielle Grundlage für die Aufrechterhaltung der monatlichen Unterstützung unserer Schützlinge. Besten Dank auch an alle, die mit außergewöhnlichen Zuwendungen unsere Arbeit unterstützen. Dies betrifft sowohl Einzelpersonen mit ihren Aktivitäten (wie Flohmärkte) als auch Zuwendungen anlässlich privater Feiern. Aber auch ein großes Dankeschön an regionale Firmen, die uns regelmäßig großzügig unterstützen. KM und Siegmund planen für Anfang 2026 eine Reise nach Äthiopien. Geplante Aktivitäten: 1. Das Projekt des Baus von Sonnenschutz bzw. Bepflanzung des Schulhofs der Basso Schule in Debre Birhan soll weiter vorangetrieben werden. Diesbezüglich sollte die Schulleitung detaillierte Pläne vorlegen, die bislang noch fehlen, aber hoffentlich rechtzeitig nachgereicht werden. 2. Gemeinsam mit Said, ein ehemaliger Doktorand von KM und jetzt Prof. an der Uni in Debre Birhan, ist bei dem nächsten Besuch wieder vor Ort und kann zwischen den verschiedenen Behörden/Schulleiter und möglichen Lösungsvorschlägen vermitteln. 3. Besnt Alagaw (# 64) soll ermutigt werden, bei sich weiter verbesserter Geschäftslage und Beruhigung der politischen Situation weiteres Personal einzustellen. 4. KM und Siegmund werden auf der bevorstehenden Reise	

TOP	Thema / Inhalt	Zu erledigen von
	nach Äthiopien wieder Handys und Laptops mitnehmen. Spenden von ausrangierten, funktionstüchtigen Geräten werden gerne entgegengenommen. KM wird rechtzeitig klären, ob der Austausch altersschwacher Akkus (häufigster Schwachpunkt ausrangierter Geräte) vor Ort möglich ist. 5. Der Bau der Toilettenanlage an der Basso Schule ist abgeschlossen. Es steht aber immer noch die Fertigstellung der Handwaschbecken aus. Diese Arbeiten sind mittlerweile seit mehr als zwei Jahren wegen der unsicheren Lage in der Amhararegion (Gefechte zwischen der FANO Miliz und der nationalen Armee) unterbrochen. KM und SS werden vor Ort versuchen, dieses Problem zu klären.	
9.	Verschiedenes Keine Wortmeldungen	
	Ende der Sitzung um 20:30 Uhr	

Protokollantin: G. Brümmer